

## Birnensorten für den Garten

Birnen sind wärmebedürftiger als Äpfel. Optimale Fruchtqualitäten mit gutem Geschmack entstehen nur an warmen Standorten auf Quittenunterlagen. Birnen blühen früher als Apfel, es besteht Gefahr von Frostschäden an den Blüten. In rauem Klima sollen sie an geschützten Standorten stehen. Sie sind meist diploid.

**Hinweis:** Gegen Birnengitterrost sind keine resistenten Sorten vorhanden (auch nicht in Sicht). Der Befallsgrad hängt vom Vorhandensein und dem Abstand zu den Zwischenwirten ab. Zwischenwirte sind diverse halbhohe Wacholderarten. In Hausgärten ist daher mit starkem Befall zu rechnen. In Streuobstanlagen, die entfernt von Siedlungen liegen, tritt Birnengitterrost weniger stark auf. Ältere Sorten können ebenso wie Neuzüchtungen befallen werden.

Frühe Sorten: Sofortverzehr (werden schnell weich).  
Lagerfähig bis ca. Dezember sind nur späte Sorten (Reife ab Oktober).

### Bewährte Sorten für den Garten

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Frühe von Trévoux	August	in raueren Gebieten möglich, Schorf nur in regenreichen Gebieten
Clapps Liebling	August	spätblühend, relativ problemlos, sehr robust, auch für Streuobst
Williams Christ	Mitte bis Ende August	etwas schorfanfällig, Holz frostanfällig auf ungünstigen Standorten, Konserven- und Schnapsbirne
Harrow Sweet	Anfang September	feuerbrandresistente Sorte mittlerer Größe mit guter Fruchtqualität, die 'Williams Christ' ähnelt
Gellerts Butterbirne	Mitte bis Ende Sept.	geringere Wärmeansprüche, schorfanfällig, starkwüchsig, auch für Streuobst geeignet
Köstliche von Charneu	Ende Sept. bis Anfang Oktober	geringere Wärmeansprüche, schorfanfällig, sonst robust
Conférence und deren Abkömmlinge 'Condo' bzw. 'Concorde'	Ende Sept.	relativ problemlos und geringere Wärmeansprüche, gute Erträge, flaschenförmig, Condo jedoch bauchig
Vereinsdechant	Anfang Okt.	geschützte Lagen, spätblühend, sehr aromatisch, starker Wuchs, nur mittlere Erträge
Alexander Lucas	Oktober	frühblühend, triploid *, ertragreich, relativ problemlos, hängender Wuchs, zur besseren Lagerung grünschalig ernten
Gräfin von Paris	Mitte Okt.	frühblühend, liebt warme Lagen; auf luftfeuchten Standorten schorfanfällig, essreif nach 4 - 6 Wochen Lagerung (wird nicht teigig)
Madame Verté	Mitte Okt.	lagerfähig bis I (essreif ab XII), robust, mittlere Fruchtgröße, saftig – jedoch Steinzellen

### Vorwiegend für Streuobstanbau verwendete und spezielle Lokalsorten

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Stuttgarter Geißhirtle	Ende August bis Anfang September	robust, geringe Standortansprüche, kleinfruchtig, Einmachbirne, guter Geschmack
Gute Graue	Anfang bis Mitte Sept.	robust hinsichtlich Frost und Krankheiten, triploid *
Doppelte Philipps	Mitte bis Ende Sept.	frosthart, kaum Schorf, sehr ertragreich
Oberösterreichische Weinbirne	Mitte Oktober	robust (Klima, Krankheiten), Frucht "nur" mittelgroß
Mollebusch	Oktober	robust, auch zum Brennen und Einmachen geeignet, kleinfruchtig
Pastorenbirne	Anfang Okt.	widerstandsfähige Sorte, gut lagerfähig
Schweizer Wasserbirne	Anfang Okt.	relativ anspruchslose Sorte, jedoch etwas schorfanfällig
Madame Verté	Mitte Okt.	lagerfähig bis I (essreif ab XII), robust, mittlere Fruchtgröße, saftig – jedoch Steinzellen

### Vielversprechende Neuheiten mit guten Ersteindrücken

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Isolda	Anfang August	klein bis mittelgroß, saftig, süß, ertragreich
Dessertnaja	Mitte August	klein bis mittelgroß, saftig, süß, ertragreich
Hortensia	Anfang bis Mitte Sept.	rotbackig, saftig, süß, ertragreich
Uta	Anfang Oktober	bronzefarbig, berostet, süß, saftig, würzig schmelzend, ertragreich
David	Anfang bis Mitte Okt.	fest, saftig, süß, ertragreich
Novemberbirne (Nojabrskaja)	Mitte Okt.	gut lagerfähig, dabei schmelzend, feinwürzig, saftig
Anmerkung:		
Benita®	Ende August	Kreuzung Europäer- mit Asienbirne (Nashi), mehr „Nashi-Blut“: süß, saftig, rundlich, Konkurrenz zu 'Williams Christ' und anderen Sommerbirnen

#### Erklärung:

Diploide Sorten sind gute Pollenspender.

\* Triploide Sorten sind keine geeigneten Pollenspender

Oktober 2007